

Pressemitteilung

17. August 2015

Das Deutsche Kinderförderwerk finanziert fünf Plätze bei der Segelfreizeit „Düsselpiraten“ für ehemals krebserkrankte Kinder in Nachsorge

Fünf von insgesamt dreißig Teilnehmerplätzen im nächsten Jahr sind durch den Beitrag des DKFW finanziell bereits abgesichert. Ein entsprechender Scheck wurde in diesen Tagen an die Elterninitiative der Kinderkrebsklinik Düsseldorf überreicht.

Seit vielen Jahren werden in der Düsseldorfer Kinderkrebsklinik Freizeiten für krebserkrankte Kinder und Jugendliche organisiert. Diese Freizeiten werden mit großem finanziellem Aufwand seitens der Elterninitiative der Kinderkrebsklinik Düsseldorf unterstützt. Dabei ist man auf Sponsoren und private Spender angewiesen.

Auch in diesem Jahr fand wieder die Segelfreizeit „Düsselpiraten“ statt, die es ehemals krebserkrankten Kindern und Jugendlichen in Nachsorge ermöglicht, mit Gleichgesinnten und Betreuern die See zu erobern. Diese Freizeit über etwa eine Woche erlaubt es ihnen, neue Eindrücke zu sammeln, das Selbstvertrauen wieder zu stärken, Gedanken, Gefühle, Erfahrungen und Folgen der Erkrankung im Kreise ebenfalls Betroffener zwanglos anzusprechen und sich auszutauschen.

Nachdem die Segelfreizeit „Düsselpiraten“ auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg war und bereits Anmeldungen für das nächste Jahr vorliegen, steht der Termin für 2016 schon fest, das Schiff und sogar der Bus sind bereits reserviert. Nun werden wieder Spender und Sponsoren benötigt, um das Projekt auch im neuen Jahr wieder realisieren zu können.

Das Deutsche Kinderförderwerk unterstützt diese Segelfreizeit für die Jugendlichen in Nachsorge: Peter Pfützenreuter, Vorstand des DKFW Deutsches Kinderförderwerk, hat hierfür einen Scheck an Frank Fleßer, Elterninitiative Kinderkrebsklinik e. V. Düsseldorf, und Herrn Dr. Hans-Jürgen Laws vom Universitätsklinikums Düsseldorf, der als betreuender Arzt die Segelfreizeit begleitet, überreicht. Mit dem Beitrag werden die Kosten für fünf der rund dreißig Teilnehmerplätze gedeckt.

Das DKFW fördert bundesweit Projekte mit der Zielsetzung, schwer kranken und in Not geratenen Kindern und deren Familien in ihrer schwierigen Situation zu helfen. Kindgerechte Ausstattung in Kinderkliniken und Elternhäusern, psychologische und pädagogische Betreuung während und nach der Behandlung, neue Therapieformen und Forschungsprojekte sind nur einige der Themen, denen sich das Deutsche Kinderförderwerk widmet.